

# Stadt zieht Anträge zurück

**Eislingen** Weder die Schiller- noch die Silcherschule werden im Jahr 2014 Gemeinschaftsschulen.

**D**as Kultusministerium hat uns die Pistole auf die Brust gesetzt. Ich habe beide Anträge für die Gemeinschaftsschulen zurückgezogen.“ Der Eislinger Oberbürgermeister Klaus Heininger ist erbost. Am Mittwoch, als die Kommission im Kultusministerium, die über die Vergabe der Gemeinschaftsschulen entscheidet, bereits tagte, habe er einen Anruf aus Stuttgart bekommen. „Uns wurde mitgeteilt, dass wir keine Chance hätten, beide Anträge durchzukriegen“, berichtet Heininger auf Nachfrage der StZ. Dabei hatten sowohl das Göppinger Schulamt als auch das Regierungspräsidium die Anträge beider Eislinger Werkrealschulen unterstützt. Das Kriterium der Zweizügigkeit erfüllen beide Schulen mit auch jetzt noch jeweils rund 220 Werkrealschülern.

Die Silcherschule, so lautete die Bedingung des Ministeriums, könne nur im Verbund mit der Realschule als Gemeinschaftsschule genehmigt werden. Ansonsten hätte sich die Stadt eben entweder für die Schiller- oder die Silcherschule entscheiden müssen, und zwar noch am selben Tag. „Für beide Entscheidungen benötigen wir aber einen Gemeinderatsbeschluss. Ich habe noch versucht, die Fraktionen zu erreichen. Der Tenor war, beide oder keine“, so Klaus Heininger. Die Schulleiter wurden erst gestern informiert. Diese hätten es aber ähnlich gesehen. „Wir wollen keine Gewinner-und-Verlierer-Situation in der Stadt schaffen, sondern beiden Schulen die Entwicklung zur Gemeinschaftsschule ermöglichen“, sagt er der OB. Deshalb habe er beide Anträge zurückgezogen. „Wir müssen im neuen Jahr überlegen, wie wir weitermachen“, kündigt Klaus Heininger an. Die Schulleiter habe er erst am Freitag informiert. Sie hätten das genauso gesehen.

Die Vorgehensweise des Kultusministeriums beurteilt er als sehr fragwürdig. „Es wird überhaupt nicht versucht, gemeinsam mit den Kommunen als Schulträger Schulentwicklung zu betreiben“, klagt Heininger. Im Kultusministerium war am Freitagnachmittag niemand mehr für eine Stellungnahme zu erreichen. non